

[28860.] Von den in meinen Journalen:  
**Ueber Land und Meer**  
und  
**Die Illustrierte Welt**

erschienenen Illustrationen werden fortwährend Clichés in galvanischen Kupfernieder schlägen zum Preise von 5 Ngr., in Schriftzeugmetall zum Preise von 3 Ngr. pro □" sächsisch abgegeben.  
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

**Berliner Börsen-Zeitung.**  
Auflage 12,800.

[28861.] Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ Ngr. für Berlin, 3 Ngr. für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 2 Ngr. für die dreispaltige Zeile.

**Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.**  
Berlin, Charlottenstraße 28.

[28862.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

**„Silesia“**

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Ngr.; mehrmalige Ausnahmen wesentlich billiger.  
Teschen. **Karl Prochaska.**

**Den Verlegern landwirthschaftlicher Literatur!**

[28863.] Da ich am 1. October eine Filiale in Cappeln eröffnen werde, richte ich besonders an die Herren Verleger von landwirthschaftlichen Werken die freundliche Bitte, mir ihre Nova von nun an gef. unverlangt in 6 bis 8facher Anzahl zugehen zu lassen. Cappeln liegt in einer durch Landbau und Viehzucht ausgezeichneten Gegend und hat auch selbst eine höhere landwirthschaftliche Lehranstalt.  
Schleswig, den 20. Septbr. 1871.  
**Bernh. Meves.**

**An die deutschen Verlagsbuchhändler.**  
[28864.]

Die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung, Vorsitzender: Schulze-Delitsch, beabsichtigt im Interesse der mit ihr in Verbindung stehenden Bildungs-, Gewerbe-, Gewerk- und Genossenschafts-Vereine, zum Zwecke der billigeren Beschaffung des Bücherbedarfs dieser Vereine, mit den Herren Verlegern in directe Beziehung zu treten. Wir fordern daher die Verleger geeigneter Werke, besonders die gediegener Zeitschriften auf, ihre Anerbietungen und Bedingungen gefälligst bei uns einzureichen.

Berlin.  
**Der Vorstand der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.**  
J. A. der Secretär:  
Dr. Fr. Leibing.  
Ritterstr. 2 a.

[28865.] **A v i s.**  
Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich heute der Firma **C. H. Reclam sen., Sep.-Cto., Leipzig** den alleinigen Vertrieb meiner sämtlichen Fabrikate: Flüss. Leim, Stempelfarben, farb. und schwarz. Tinten und Tintenpulver für den Buchhandel übertrag und alle Ordres derselben zu überweisen bitte.

Achtungsvoll und ergebenst  
**Aug. Stadermann jun.** in Ohrdruff.  
P. P.

Obiges bestätigend, jebe gef. Aufträgen entgegen, die ich zu Originalfabrikpreisen umgehend auszuführen im Stande bin.

Achtungsvoll und ergebenst  
**C. H. Reclam sen., Sep.-Cto.** in Leipzig.

[28866.] Ein Mann in mittleren Jahren, von streng wissenschaftlicher und vielseitiger Bildung, besonders in den alten und neuen Sprachen und deren Literatur gut bewandert, wünscht seine gegenwärtige Beschäftigung als Privat-Lehrer mit einer dauernden Stellung in einem größeren Verlagsgeschäfte oder sonstigen literarischen Institut zu vertauschen.

Derselbe würde sich als Mitarbeiter an einem größeren literarischen Unternehmen ganz besonders eignen, aber auch eventuell zur Uebernahme von Bureau-Arbeiten gern bereit sein.

Offerten franco unter H. A. 10. besorgt die Exped. d. Bl.

[28867.] Eine in jeder Beziehung leistungsfähige, mit Dampftrieb und neuestem Schriftmaterial arbeitende Buchdruckerei würde noch einige grössere Arbeiten, ganz besonders starke Auflagen, unter sehr preiswürdigen Lieferungsbedingungen übernehmen. Herren Buchhändler und Verleger sind ersucht, sich an die Tageblatt-Expedition in Zwickau zu wenden.

[28868.] **Im Druck**  
befindet sich das Verzeichniss ausgewählter Werke unseres Verlags, das wir alljährlich im Herbst gratis, jedoch nur auf Verlangen, versenden. Wir bitten daher, bei Bedarf baldigst verlangen zu wollen.  
Berlin, Mitte September 1871.  
**Weidmannsche Buchhandlung.**

[28869.] Kupferstiche, Lithogr. und Holzschnitte, welche vergilbt sind oder durch Stock- und Wasserflecken gelitten haben, werden nach einer bewährten Methode unter Garantie gebleicht, so, daß dieselben wie neu aussehen.

Bei diesem Verfahren wird das Papier nicht nur nicht angegriffen, sondern dem Festschröngungsprozeß, welcher durch das Verstocken eingeleitet ist, Einhalt gethan.

Aufträge sind zu richten an J. J. Scheel in Cassel.

**Saldo-Reste betreffend.**

[28870.] Am 1. October cr. streichen wir alle diejenigen Firmen auf der Auslieferungsliste, welche bis dahin die Rechnung 1870 nicht vollständig rein saldirten.  
Berlin.  
**Schlesinger's Buch.** (R. Viena.)

[28871.] Die gut ausgestattete  
**Buchdruckerei**  
von  
**Tobias Daunheimer**  
in Rempten  
empfehlte sich den Herren Verlegern zur Herstellung von Werken, Zeitschriften, Katalogen etc. sowie Accidenzien jeder Art und sichert bei promptester Ausführung die billigsten Preise zu.

[28872.] Die neugegründete  
**Buchdruckerei**  
von  
**Grimme & Trömel**  
in Leipzig,  
Thalstraße 31  
empfehlte sich den Herren Verlegern zur geneigten Berücksichtigung und verspricht bei geschmackvoller Ausführung prompte und billige Bedienung.  
Schriftproben, welche die verschiedenen Schriftgattungen in ganzen Columnen zur Darstellung bringen, halten wir bei in Aussicht stehenden Aufträgen gern zu Diensten.

Die  
**Xylographische Anstalt**  
von  
**Eduard Ade in Stuttgart,**  
Militärstrasse 101,  
empfehlte sich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung vorzüglicher Ausführung und billiger Preise.  
Holzzeichnungen und Compositionen werden billigst besorgt.

**Die geogr.-lith. Anstalt**  
von  
**O. v. Bomsdorff**  
in Leipzig,  
Heinrichstraße Nr. 18  
empfehlte sich zur Ausführung von Karten, Plänen etc., sowohl Zeichnung als Stich, sowie zur Herstellung derselben für den Stein- und Buchdruck.  
Referenz: C. H. Reclam sen. in Leipzig.

**Clichés aus dem Daheim**  
[28875.] geben wir  
in Galvano zu 5 Ngr.,  
in Blei zu 4 Ngr.  
pro sächs. Quadrat Zoll ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Anstrichung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern, besonders die Kriegsbilder. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.  
Leipzig. **Daheim-Expedition.**  
(Velhagen & Klasing.)

**Empfehlungs-Anzeige.**  
[28876.]  
**Haasenstein & Vogler**  
in Leipzig.  
**Zeitungs-Annoncen-Expedition.**